



Übergabe der Spende im Kreise der Kinder mit Gerald Rost (von links), Astrid Hoyer, Eberhard Eckart, Georg Schmidbauer und Ulrich Rothbauer.

Spende für Kindergarten St. Stephan

Oldtimertreffen Ende Juli erbrachte Spende

Gottfrieding. (we) Die Glas- und Goggofahrgemeinschaft und die Freiwillige Feuerwehr Frichlkofen spendeten Geld an den Kindergarten St. Stephan. Goggofahrten gegen eine kleine Spende waren lukrativ.

Am letzten Juliwochenende veranstaltete die Glas- und Goggofahrgemeinschaft ein Oldtimertreffen in Gottfrieding. Begehrte waren natürlich die Möglichkeiten, mal in so einem schönen Oldtimer, einem Goggomobil, mitfahren zu können. So entstand die Idee bei den Veranstaltern, diese Fahrten für einen guten Zweck zu nutzen.

Mitfahren konnte der- oder diejenige, die eine kleine Spende für den Kindergarten St. Stephan gab. Eine feste Summe war nicht vorgesehen. So kamen doch 100 Euro zusammen.

Die Freiwillige Feuerwehr Frichlkofen hatte die Veranstaltung mit einer Grillhütte unterstützt. Vorsitzender Ulrich Rothbauer griff die Idee der Spende gleich auf und verlangte als „Grillhüttenmiete“ fünfzig Euro, um damit die Spende der Glas- und Goggofahrgemeinschaft aufstocken zu können. So konnten Ulrich Rothbauer als Feuerwehrvorstand und Eberhard Eckart von der Glas- und Goggofahrgemeinschaft im Beisein von Erstem Bürgermeister Gerald Rost und Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer 150 Euro an die Leiterin des Kindergartens, Astrid Hoyer, übergeben.

„Ideen für die Verwendung des Geldes sind natürlich schon da“, sagte die Kindergartenleiterin Astrid Hoyer, „zunächst werden einige

Bücher davon gekauft, im Team werden wir dann sehen, was als nächstes wichtig ist.“

Bürgermeister Rost bedankte sich ebenfalls bei den beiden Vereinen für die soziale Initiative und zeigte sich erfreut über das gute Zusammenspiel zwischen den Vereinen und den Institutionen, die für die Bürger in der Gemeinde da sind. „So werden Vergnügen und Einsatz für das Gemeinwohl gut zusammengeführt“, betonte Rost, „dieses Beispiel zeigt aber auch, wie verantwortungsbewusst die Vereine ihren Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit nachkommen.“

Die Kindergartenkinder waren über den Besuch sehr erfreut und waren gerne dabei. Dann noch fotografiert zu werden, machte das Ganze noch spannender.